



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VII/0467 Beschlussdatum: 11.08.2022
Beschluss-Nr.: STV 26/10/2022

Gegenstand: Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten der Stadtvertretung
Neubrandenburg

Behandlung: öffentlich

Einreicher:

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	11.08.2022	16	für Ratsherrn Gesswein			
		18	für Ratsherrn Kuhnert			gewählt

Neubrandenburg, 11.08.2022

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 2 i. V. mit § 32 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wählen die Mitglieder der Stadtvertretung am 11.08.2022 den Stadtpräsidenten der Stadtvertretung Neubrandenburg.

Wahlvorschläge:

Die CDU/FDP-Fraktion schlägt Ratsherrn Thomas Gesswein für die Wahl zum Stadtpräsidenten vor.

Ratsherr Gesswein hat seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt Ratsherrn Jan Kuhnert für die Wahl zum Stadtpräsidenten vor.

Ratsherr Kuhnert hat seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Aufwendungen für Mitglieder des Präsidiums lt. Entschädigungsverordnung des Landes M-V § 4 Abs.1 i. V. m. § 14 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg sind im Produkt 1.1.1.01, Sachkonto 50 19 00 geplant.

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Begründung:

Die Wahl des Stadtpräsidenten wird notwendig, da Herr Dieter Stegemann, der in der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg am 27.06.2019 zum Stadtpräsidenten gewählt wurde, mit Schreiben vom 16.05.2022 sowohl vom Amt des Stadtpräsidenten zurückgetreten war als auch sein kommunalpolitisches Mandat in der Stadtvertretung niedergelegt hatte.

Auszug aus der Niederschrift über die 26. Sitzung der Stadtvertretung am 11.08.2022:

Ratsherr **Schnell** (AfD) beantragt geheime Wahl.
Beiden Kandidaten erläutern in kurzen Statements ihre Motivation zur Kandidatur sowie die Ziele, die sie in ihrer Amtszeit erreichen wollen.

Da ein Antrag auf geheime Wahl gestellt worden ist, bittet Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** den Vorsitzenden des Wahlvorstandes um Informationen zur Wahlhandlung.

Ratsherr **Kowalick** (DIE LINKE) erläutert das Wahlverfahren für die geheime Wahl: Die Namen der Kandidaten stehen auf dem vorbereiteten Stimmzettel. Jedes Mitglied der Stadtvertretung habe nur eine Stimme. Bei mehr als einem Kreuz oder keinem Eintrag sei der Stimmzettel ungültig. Es ist derjenige Kandidat gewählt, der die meisten Stimmen hat. Nach Abschluss des Wahlgangs informiert Ratsherr **Kowalick** über das Ergebnis der Wahl (siehe Wahl Niederschrift Anlage 1 zur Niederschrift):

39 Ratsfrauen und Ratsherren haben ihre Stimme abgegeben. Davon waren 34 Stimmen gültig und 5 Stimmen ungültig. Es entfielen 16 Stimmen auf Ratsherrn Gesswein und 18 Stimmen auf Ratsherrn Kuhnert.

Ratsherr Kuhnert wird somit zum Stadtpräsidenten gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.